Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 10. Dienstag, den 19ten Juni, 1866. Jahrgang 40.

Reading Eisenbahn.

Sommer-Einrichtung.—April 23, 1866.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton 2c., 2c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 7,40 und 9,05 Vormittags, und 2,00 und 9,20 Nachmittags, und langen in York an um 5,40 Uhr und 10 00 Vormittags, und 3,40 und 10,35 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafkarren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9,20 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 7 40 Vormittags, und 2.00 und 9 20 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 9.20 Nachmittag Train macht keine nahe Verbindungen für Pottsville weder für Philadelphia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 4 15 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu-York um 9.00 Morgens, 12.00 Mittags und 8 30 Nachmittags, Philadelphia um 8 00 Morgens und 3.30 Nachmittags; Pottsville um 8 30 Morgens und 2 45 Nachmittags: Ashland 6 00 und 11.15 Vormittags und 1 05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Nachmittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 6,00 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 6, 20 Uhr Vormittags und 6 15 Nachmittags für Ephrata, Lititz, Lancaster, Columbia 2c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8 30 Nachmittags, Philadelphia um 8 00 Vormittags, und 3 15 Nachmittags, (der Morgen 8 Uhr-Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags. Tamaqua um 7 30 Vormittags; Harrisburg um 9 05 Vormittags und Reading um 1 30 Morgens für Harrisburg, um 10 52 Vormittags für Neu-York, und 4 25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul Ferien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jedem Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicols.
Gen. Supt.

Mai 1, 1866.

Gold reduzirt

von $2.80 auf $1.25.

Baumwolle reduzirt

von $1.80 auf 38 Cents per Pfund.

Waarenpreis sehr reduzirt

im billigen Baargeld-Stohr

von

Burdge & Jones.

Waaren, welche vor einem Jahre zu 85 Cents per Yard verkauft wurden, kosten jetzt 35 Cents.

Gedruckte Stoffe,

zu 62 Cents verkauft, werden jetzt zu 18 Cents per Yard abgelassen.

Delaines

zu den Preisen vor dem Kriege, nämlich 25 Cts. per Yard.

Grozeries

zu Preisen, welche das Volk erstaunen machen.

Dreß-Waaren.

Alle Schattirungen von Wollen-Delaines, figurirte Seidenzeuge von allen Mustern, French-Percales, Challies, ordinäre Delaines 2c.

Manns- und Knaben-Stoffe.

Großer Vorrath von Tuch, Cassimer, Jeans, Tweeds, Cottonade 2c.

Frühlings-Schawls,
Frühlings-Balmorals,
Hoop Skirts, 2c. 2c. 2c.

Carpets! Carpets! Carpets!

Parlor Carpets, Schlafzimmer-Carpets, Stiegen-Carpets u. s. w.

sämmtlich bei den neulichen Auctions-Verkäufen zu bedeutend reduzirten Preisen gekauft.

Einheimische Waaren.

Flanelle, Musselins, Zwilliche, Leinticher, Kattune 2c.

Da wir ein Baar-Geschäft führen, so sind wir im Stande, die Waaren billiger zu verkaufen, als unsere Nachbarn, welche auf Credit verkaufen und große Verluste erleiden.

Wir sind entschlossen, unsere Artikel wohlfeil abzulassen, trotz der hohen Preise, welche in anderen Stohrs verlangt werden.

Man erinnere sich an den Platz:

Burdge & Jones;
Billiger Baargeld-Stohr,
No. 9, Ost-Hamilton-Straße, 2 Thüren unterm „Allen Hause." April 17—nqbv

---

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Hat seine Amtsstube verlegt und zwar an der Nord-Fünfte Straße, gegenüber der Presbyterianer Kirche, und nächste Thüre zu dem Courthaus in Allentaun, Pa.

Februar 6, 1866. nq3M

Leset und frohlocket!

Die hohen Preisen nicht mehr.

Sehet ehe Ihr kaufet.

Miller, Schreiber u. Co.,

nächste Thüre zu der Ersten National Bank, Allentaun, Pa.,

Sind immer voran!

Rufet an

und examinirt den großen Stock von auswärtigen und einheimischen Waaren, die an den

niedergedrückten Panic-Preisen

gekauft worden sind, bestehend zum Theil aus drei Boxen Kattunen, davon einige so nieder als 10 Cents.

Dreß-Waaren,

schicklich für die Jahrezeit, solche als

schwarze und farbige
Seide von jeder Varietät,
Qualität u. Styles; Mohair
Poplins, Ehene Mohairs; Plaid
und gestreifte Poplins, Plaid und gestreifte Poil de Cheveres, alle Schattirungen gedruckter Challies, brilliante schottische Ginghams, Chintzes von allen Patterns, alle Arten von einfachen und figurirten Mohairs, Alpaccas, Valencies, jede Arten
Schepperd's Plaids und all Woll
De Laines, gedruckte Percales, Musline jeder Art,
einheimische Güter,

von großer Auswahl. Der neueste Entwurf von Parasols und Sonn-Umbrellas die im Markte sind. Frühling-Schawls, Basques und Mantelin.

Haus-Ausstattungs-Waaren.

Carpets! Carpets!

von allen Styls die im Markte sind, bestehend aus Hanf, Leinewand, heimgemachter Lumpen-Carpet, vorzüglicher Dreip'y, Ingrain, von den berühmten Lowell und Hartford Compagnien verfertigten, Flor Oeltuch, Tisch-Oeltuch, Stiegen-Oeltuch, Fenster-Schädes und Blenden, Matting, Rugs und Matts.

Rufet an, jede und alle, und sehet für euch selbst nach wo ihr die wohlfeilste Güter kaufen könnt. Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Wollen euch deegleichen beweisen, daß Niemand billiger verkauft als wir. Wir erfreuen uns immer unsere Güter zeigen zu können, indem wir versichert fühlen, daß wir den vollständigsten Stock Güter im Caunty haben.

Wir sind der Gemeindheit sehr verbindlich für ihre bisherige sehr liberale Unterstützung, und bitten um eine Fortdauer derselben.

☞ Rufet an der nächsten Thüre der Ersten National Bank an, nahe gegenüber dem Allen Haus.

Allentaun, Mai 8, 1866. nq5v

Auszehrung.

Der Unterzeichnete, welcher in einigen Wochen durch ein höchst einfaches Mittel wieder hergestellt wurde, nachdem er mehrere Jahre an einer schlimmen Lungen-Ansteckung und dieser drohenden Krankheit, der Schwindsucht gelitten hatte, möchte seinen Mitleidenden die Mittel der Heilung mittheilen.

An Alle, welche es wünschen, wird er eine Abschrift des zu gebrauchenden Rezeptes frei von Bezahlung senden, mit Anweisungen für die Anfertigung und Anwendung desselben, und wird man solches als eine sichere Heilung für **Schwindsucht, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung** 2c. finden. Die einzige Absicht des Anzeigers bei Uebersendung des Rezeptes ist den Leidenden Hülfe zu leisten und solche Aufschlüsse zu geben, welche er für unüberschätzbar hält und hofft, daß jeder Leidende sein Mittel probirt, da es Nichts kostet und sich als eine Wohlthat erweisen wird.

Leute, welche das Rezept wünschen, wollen gefälligst addressiren an:

Rev. Edward A. Wilson,
Williamsburg, Kings Caunty, New-York.

Feb. 27. 1866 nq13

Der „Patriot" Buchstohr.

In dem „Patriot" Buchstohr ist soeben ein prachtvolles Assortement neu-eingekauften Güter ausgepackt worden—ein schwererer Einkauf wir dies noch nie geschehen—und zwar von allem was in dies Fach gehört, so wie noch viele andere Artikel die ehedem nicht bei uns gehalten worden sind. Es ist daher jetzt Eure Zeit. Rufet an und urtheilet für Euch selbst, und Ihr werdet finden, daß Alles ganz billig zum Verkauf angeboten wird, und daß er sich durchaus von Niemand unter Verkaufen läßt. Vergesset den Ort nicht, nämlich No. 31 West Hamilton Straße.

T. W. Rhoads, Agt.

Cabinet-Orgeln.

Die Mason und Hamlin Cabinet-Orgeln, vierzig verschiedenen Stylen, hergerichtet für heilige und weltliche Musik, für $80 bis $600 jede. Ein und fünfzig goldene oder silberne Medaillen, oder andere Premium wurden denselben zuerkannt. Illustrite Catalogen frei. Addreß: Mason und Hamlin, Boston, oder Mason Brothers, New-York.

September, 12, 1865. nq13

Gute Neuigkeiten

für Alle!

Ellenwaaren werden billig

wie sie vor dem Kriege waren!

Neue Firma!
Neue Güter! und
Große Bargains!

Bedeutende Reduktion in ausländischen und einheimischen

DRY GOODS.

B. Lichtenwallner & Co.

benachrichtigen hiermit das Publikum, daß sie den früher von Peter Wenner als Grozerie-Laden occupirten Store an der Nordost-Ecke von Hamilton und Achter Straße übernommen und denselben mit einem auserlesenen Vorrathe von

Ellen- und Grocerie-Waaren

angefüllt haben, die sie zu dem jetzigen niederen Gold-Natum kauften, so daß sie im Stande sind, bedeutend billiger zu verkaufen, als andere Stores, da sie kein altes und theuer bezahltes Zeug besitzen, das in die Höhe getrieben werden muß, um Verlust im Ankaufspreis zu vermeiden. Wir haben keine alten Waaren an Hand, aber folgende neuen:

Seiden stoffe,	Delaines,
Challies,	Mohairs,
Sächsische Waaren,	Alpacas,
Poplins.	Kattune,
Ausstaffirungs-Artikel,	Weiße Waaren,
Leinene Waaren,	Trauer Waaren,
Toilet-Decken,	Toilet-Teppiche,
Manns Zeuge,	Knaben-Stoffe,
Carpets,	Hoop Skirts,
Wachstücher,	Dreß-Trimmings.

Alle diese Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. Auch ist vorräthig ein allgemeines Assortiment von

Tücher, Cassimers, Satlincts, Kentucky Jeans u. s. w.

Ebenso eine vollständig Auswahl von

Grozerien,

umfassend alle in diesen Zweig schlagende Artikel zu niederen gedrückten Preisen.

Unser ganzer Stock wurde seit dem neulichen Fallen des Goldes gekauft und wir lassen alle Sorten von Waaren um

Zwanzig bis dreißig Prozent billiger

ab, als dieselben Waaren noch vor Kurzem kosteten. Personen, welche Waaren brauchen, thun wohl, bei uns vorzusprechen und unsern Stock zu prüfen, bevor sie anderswo kaufen. Wir werden

reell und prompt

alle Jene behandeln, die uns mit ihrem Besuche beehren, und ihnen alle Vortheile des Sinkens der Waaren in jeder Hinsicht angedeihen lassen.

Waaren werden blos für Baar verkauft.

Unser Assortiment umfaßt beinahe jeden Gegenstand, der zum Dry Goods- und Grocery-Geschäft gehört und wir beabsichtigen, zu Preisen zu verkaufen, welche jedem Kunden, mag er hoch oder nieder, reich oder arm sein, entsprechen.

Es sind daher Alle eingeladen, den „großen Baar-Store" zu besuchen und die Waaren und deren Preise zu prüfen, gleichviel, ob sie Einkäufe machen oder blos die Muster und Style besichtigen wollen. Jeder Artikel wird mit Vergnügen gezeigt werden,—es macht keine Schwierigkeit, dies zu thun.

☞ Der höchste Preis wird für Landesproducte bezahlt.

B. Lichtenwallner,
H. W. Mohr,
C. J. Keim.

Allentaun, April 3. 1866. nq13

Uhren, Sackuhren und Juwelen.

Silber Waaren und Melodians.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost Hamilton Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche in Allentaun,

Wollte dem Publikum ehrerbietigst anzeigen, daß er soeben von Neuyork zurückgekehrt ist, mit einem sehr großen Assortement von Güter in seinem Geschäfts-Zweige, als

Goldene- und Silberne-Sackuhren von allen Benennungen, von Amerikanischer und Engl[illegible]cher Verfertigung, für Damen und Herren,

so wie einem sehr großen Assortement von den letzten Styles von Juwelry

Silber und platirte Waaren,

welches zusammen mit seinem früheren Stock, nun das meist vollständigste Assortment von Güter ausmacht, das noch je in diesem Landestheil zum Verkauf angeboten wurde.

Indem er all seine Güter für Bargeld kauft, so fühlt er versichert daß er dieselbe so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler verkaufen kann als dies in Neuyork oder Philadelphia geschieht.

Sept. 19. 1865. nqbv

Wein für Kranke!!

Alter, reiner unverfälschter Port, Lisbon und Rheinwein zum medizinischem Gebrauch allein für schwache und kranke Personen, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November 21. nq4m

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleks) und Fischschnüre zu sien bei

J. B. Moser, Apotheker.

Keller u. Bro.

Juwelen Stohr.

Ein glänzender Stock von Waaren schicklich für

Hochzeits- und Geburtstage-Gaben.

Jetzt ist die Zeit um deine Einkäufe zu machen. Der Stock ist gänzlich neu.

Lädies und Gent's goldenen Sackuhren.

Wir haben das feinste Assortement von Lädies und Gent's goldenen Sackuhren, das jemals nach Allentaun gebracht wurde.

Von Silbernen Sackuhren

haben wir das größte Assortement das man jemals in Allentaun gesehen hat. Wir haben auch die berühmte Amerikanische Sackuhren an Hand, wie alle Stylen von Englischen und Schweizer-Sackuhren, schicklich für Baben und Mädchen.

In Juwelen,

Uebertreffen wir alles in Quanität und Verschiedenheit der letzten Stylen. Neue und hübsche Style von Lädies vollen Sets von

Spellen, Ohrringe und Bracelets,

Lädies u. Gent's feine goldene Ketten,
Gent's silberne Ketten,
Gent's Scarf Spellen,
Lädies goldenen Fingerhüte,

und eine große Verschiedenheit von silbernen Fingerhüten, Necklaces, Belschnallen, Charms, Ringe von rarem und schönem Entwurf, desgleichen den gemeinen Ring, und eine große Verschiedenheit anderer Sachen, zu vielfach zu melden.

Von Goldfedern

haben wir ein großes Assortement. Ebenfalls goldene und silberne Holders, von jeder Art, schicklich für die Lädies und Mannsleute,

Prächtige Silberwaaren.

In diesem Fache übertrifft unser Stock in Quantität und Verschiedenheit von Stylen, Alles was noch bis daher in dieser Stadt offerirt wurde, und kann nicht fehlen, den meist Stolzesten zu befriedigen.

Volle Sets von Thee Sets.
Kuchen Körbe,
Früchte Körbe,
Castors.
Silber Card Stands,
Silber Pitchers,
Rahm Becher,
Syrup Kannen,
Salt Cellars,
Gold und Ruby,
Linirte Oyster Löffel,
Pickle Gabeln,
Butter Messern,
Thee, Desserts und
Tischlöffel, 2c.

Gold- und silberne Brillen,

haben wir ein großes Assortement. Leute können sich hier die besten wählen, und sind von den fashionablen Stylen.

Uhren! Uhren! Uhren!

Wir haben das größte Assortement an Hand, das noch jemals hier zum Verkauf angeboten wurde.—Leute die eine gute Uhr haben wollen, können hier sich die allerbeste kaufen. Sie sind alle von den neusten Stylen.

Wir haben auch ein großes Assortment von Fancy Waaren an Hand, zu weitläuftig zu melden.

Ausbesserungen.

Jede Art Sackuhren, Wanduhren und Juwelen werden ausgebessert und warrantirt.

Keller u. Bro.

Gedenkt den Platz, Neuhard's alter Stand, No. 37 West Hamilton Str., Allentown Pa.

E. Keller. S. S. Keller.

December 19, 1865. nq13

Dr. P. M. Palm,

Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentown und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der 8ten Straße, nördlich von der Hamilton, und schräg gegenüber von Benj. J. Hagenbuch's Gasthause noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Treffen zu Fredericksburg, Chancellorville, Franklins-Crossing, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzeneikunde und von den Behandlungen anderer Krankheiten überhauptzugezogen. Der Doktor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbietet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wieder hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wasersucht (für welche er ein beinahe unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Husten, Diarhoe und Ruhr, (welche er vorgibt in weniger als der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, der reifenden Stein, Goitre, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, krankes Kopfweh, Tapewurm, Malancholia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epelepsia, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fetter Krankheiten denen die Damen unterwürfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren pratizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande, erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—Seine frühere Patienten.

Allentaun, Sept. 26, 1865. nq13

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leininglder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Der erste Ward ist obendrauf!

Jesse M. Young,

Händler in

Trocken-Waaren und Grocereien,

Ost-Hamilton Straße, gegenüber Rex's Hotel

Hat neulich von den City Märkten ein großes und

Vollständiges Assortement Trocken-Waaren erhalten,

Solche als Muslins, Caßimeres, Kattune, Sheetings, u. s. w., in Verschiedenheit keinen nachstehend die je in Allentaun gesehen und zum Verkauf offerirt wurden.

Ferner hat er

Herrlicher Zucker, Thee, Kaffee, Molasses, Käse,

und kurz alle und jede Artikel die stets in einem ersten Classe Grocereien-Stohr gehalten werden. Es ist der Gedanke des Herrn Young, seine Kunden mit allen Gütern die in einer Familie nöthig sind, zu versehen. Und sein glückliches Fortkommen im Vergangenen, ist eine Guarantie für die Zukunft. Es ist daher nicht nöthig daß die Einwohner des ersten Wards von Hause weggehen, um ihre Güter zu kaufen, wenn sie Alles vor ihrer eigenen Thüre eben so wohlfeil und noch wohlfeiler erhalten können, als sonstwo.

Bauern blicket hieher!

Die Bauern aus dem Lande, sollten hier besonders Obacht nehmen, denn sie werden sicher wohl thun, wenn sie in Young's Stohr vorsprechen — denn für Alle Arten Landesproducten bezahlt er immer mehr im Austausch für Waaren oder Bargeld, als im obern Theil der Stadt bezahlt wird. Dies ist kein Humbug, denn er kann dies leicht thun, indem seine Ausgaben sehr viel weniger sind, als oben in der Stadt, wo man die furchtbaren hohen Renten und so viel für seine Clerks bezahlen muß — welches Alles die Kunden auf eine indirekte Weise bezahlen müßen. Also sieht Jeder schon, daß man an gedachtem Stohr wohlfeiler kaufen kann, als Andere verkaufen. — Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Jesse M. Young.

Allentaun, Januar 9. nqbv

Nachricht.

Damen und Herren!

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß ich nun bereit bin Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

„	„	Fitsch	„
„	„	Siberian Squirrel	„
„	„	Wasser Sable	„
„	„	French Sable	„
„	„	Stone Martin	„
„	„	Bean Martin	„

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo.—Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben „ „ „
Kinder Hüte und Kappen,

denen ich besondere Aufmerksamkeit widme und von welchen ich nun ein vollständiges Assortement auf Hand habe. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die mir ehedem zu Theil wurde, und so hoffe ich indem ich billig verkaufe, daß Ihr meine Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower's.

C. E. Christ. John Sower.

Sept. 26, 1865. nq13

Hallo!

Der Mink lebt noch!

Ein Kutschenmacher in Allentown.

Eine paar Zeilen an meine alten Freunde, daß ich die Kutschenmacherei wieder angefangen habe in der 8. Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel und daß ich bereit bin alle Arten Fuhrwerke zu repariren, an den niedersten Preisen für Baargeld. Wägen, Schlitten, Sulkies, kurz alles was in mein Fach gehört. Es können auch neue Wägen bei mir gemacht werden. Rufet an bei mir ehe ihr sonstwo kauft.

So viel von eurem Freund von Lecha und Northampton Caunty.

Henry Mink.

April 3. 1866. nq3M

Buchbinderei.

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum in der Stadt Allentaun und Umgegend ergebenste Anzeige, daß er noch immer sein Geschäft am alten Standplatze fortbetreibt, und zwar in der 5ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude,—allwo er bereit ist seinen alten Kunden mit der besten und billigsten Arbeit zu bedienen.

N. B.—Er wird bei ihm auch alte Arbeit so gut als neu gemacht. Er ist dankbar für die liberale Unterstützung und hofft auf ferneren Zuspruch.

Constantin Binder.

December 19. nq6M

New Books for sale here.

Eine große Gelegenheit!

Wohlfeil zu kaufen!

Der neue Kleiderstohr.

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost-Hamilton-Straße, (nächste Thüre zu Moser's Apotheke) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Heimgemachter und City-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahrszeit paßen, als:

Frack-, Sack- und Ueberröcken,
Frack-, Sack- und Dreßröcken,
Frack-, Sack- und Geschäftsröcken,
Frühjahrs- und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten,
Wollen Jackets von jeder Benennung,
Unterkleider wie man sie nur wünscht,
Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy-Halsbinden, Halzkragen, Socken, Handschuhe, Sacktücher, wie Strümpfe, Hosenträger 2c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen laßen, passend für diese Jahrzeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Perzent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht: No. 15 Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preiße und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

George K. Reeder.

April 24, 1866. nq13

Schreib-Papier.

Eine ganz vorzügliche und unübertreffliche Auswahl von Schreib-, Brief-, Post-, Noten-, Legal- und Bill-Papier—sowie überhaupt alle andere Arten Papiere, ist soeben an dem „Patriot" Buchstohr ausgepackt worden, und da der Preiß des Papiers seit dem Schluß des Krieges gefallen ist, weit wohlfeiler zu kaufen als ehedem

T. W. Rhoads, Agt.

Bibeln! Bibeln!

Eine herrliche Auswahl großer und kleiner Bibeln ist so eben erhalten worden und weit billiger als jetzo dem zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstohr von

T. W. Rhoads, Agt.

Gerste! Gerste! Gerste!

Endesbenamter bezahlt immer den höchsten Preis für Gerste, wenn derselbe abgeliefert wird an seiner Brauerei an der kleinen Lecha, oder seinem Bier-Saloon in Allentaun, zwei Thüren oberhalb der Ersten National Bank, in der Hamilton Straße.

Leopold Kern.

Henry Hövell

Hat seine Buchbinderei in die Wallnuß-Straße, zwischen der 9ten und 10ten Straßen, Allentaun, verlegt, wo er stets bereit ist, all in sein Fach einschlagende Arbeit prompt zu verrichten und an den billigsten Preisen zu liefern. Aufträge können im Buchstohr zum „Lecha Patriot" abgegeben werden, von wo aus man dieselbe pünktlich besorgen wird.

April 24, 1866. nq13

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstohr zum „Lecha Caunty Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und sicher nicht in 50 Meilen um und herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und viele Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. W. Rhoads, Agt

Sonderbar, aber wahr.

Jede junge Lädy und Gentleman in den Vereinigten Staaten können sehr viel zu ihrem Vortheil hören, mit der zurück kehrenden Post (portofrei) wenn sie sich an Unterzeichneten wenden. Solche die sich vor einem Humbug fürchten, werden gefälligst diese Notiz nicht beachten. Alle andere belieben ihren dienstwilligen Mitbürger zu addressiren.

Thomas F. Chapman,
831 Broadway, New York.

Feb. 27, 1866. nq13

Unfehlbares Cement!!

Dieser Artikel wird gewiß jeder Hausfrau willkommen sein. Man kann damit gebrochenes Glas, Porzelan, Erdengeschirr, Holz, u. dgl. haltbar leimen. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

Ein neuer Schuh-Store!

Sehet nach Euren eigenen Intressen und erspart Euer Geld!

Egge und Heckman,

Benachrichtigen achtungsvoll das Publikum daß sie soeben

Einen neuen Stiefel- und Schuh-Stohr

in Allentaun eröffnet haben, und zwar an der West-Hamilton-Straße, schräg gegenüber von Schneck's Adler Hotel, und nächste Thüre östlich von der Post-Offis, allwo sie bereit sind allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen.—Sie haben immer auf Hand, alle Arten von

Stiefel und Schuhen

für Damen, Herren und Kinder — ja für nichts kann gefragt werden in dieser Hinsicht, daß sie nicht haben.—Von der Gutart brauchen sie in der That nichts zu sagen, denn diese spricht für sich selbst—Dabei sind ihre Preiße so billig, als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia und Neuyork.

Maas-Arbeit

wird pünktlich, und in der kürzesten Zeit besorgt.

„Kein Fit—Kein Täke!"

Sie haben sich die besten Arbeiter in der Stadt zugesichert, und wißen daher wohl daß sie das obige Versprechen, auch ausführen und Alle befriedigen können.

Flick-Arbeit.

Sie besorgen auch alle Arten von Flick-Arbeit in ihrem Fache ganz niedlich, schön und billig.

Sie bitten daher als neue Anfänger um geneigten Zuspruch—und wer anspricht, und wer Arbeit von ihrer eigenen erhält, der wird finden, daß Alles das Obengesagte buchstäblich wahr ist.

Rufet daher an und überzeugt Euch selbst—es ist hier kein Humbug—und so wird auch keine Humbug-Arbeit ausgegeben—Alles muß sein wie es representirt wird—ja Alles muß seinen vollen Werth haben, das bei uns verkauft wird.

Egge und Heckman.

Allentaun Oct. 10 1865. nqb

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visits Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von allen Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrentirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

Sehet hier!

Ein vortreffliches Mittel gegen die Peils.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein Mittel oder die Medizin besitzt, das sicher ist für die Heilung von Peils. Wer diese Kur gebraucht nach Vorschrift, der wird finden, daß es ein unfehlbares Mittel ist. Der Eigenthümer wohnt an der 9ten Straße, in Allentaun.

John Stephen.

☞ Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr zum „Lecha Caunty Patripten."

Januar 23. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Bitz, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hiedurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzuzahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe während dem nämlichen Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen an

Edward Scherer, Executor.

Mai 15, 1866. nq6w

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie dasselbe nur verlangt werden kann—ist soeben ausgepackt worden und an den rechten Preißen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

T. W. Rhoads, Agt.

Rinden! Rinden!

Die Unterzeichneten wünschen 400 Klafter gute kastanien- und spanneichen Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha, in Allentaun. Preis 10 Thaler das Klafter.

Mosser und Grim.

April 24. nq3M